



Friedrich von Lien AG

Hochwertige Dachprofile direkt vom Hersteller

LAGER- & VERARBEITUNGSHINWEISE

FÜR GEPRÄGTE WELLPLATTEN SALUX® PRISMA®

Lagerungshinweise

SALUX® PRISMA® Wellplatten dürfen im Stapel zu keiner Zeit dem Sonnenlicht (Hitzestau) und der Feuchtigkeit (Brennblasenbildung) ausgesetzt werden.

SALUX® PRISMA® Wellplatten sind bis max. 70°C formstabil. Bei Schäden (z.B. Verformungen, Verfärbungen), die durch unsachgemäße Lagerung entstehen, besteht kein Garantieanspruch.

Es ist zu beachten, dass SALUX® PRISMA® Wellplatten richtig gelagert werden:

- weiße, wasser- und lichtundurchlässige Abdeckplane
- max. Lufttemperatur im Lagerraum 40°C
- relative Luftfeuchtigkeit max. 60%
- max. Temperatur im Plattenstapel 40°C
- keine aufgeheizte Unterlage
- planer Untergrund (z.B. Palette mit Kartonunterlage)

Unterkonstruktion und Verlegung

- Holzlatten-/Pfettenmaße mindestens 40 mm x 60 mm
- Aluminium (statigerechte Dimensionierung; Normallien verwenden)
- Auflager müssen weiß gestrichen sein (bei transparenten Wellplatten)
Alternative: Kaschierung mit selbstklebender Aluminium-Folie
- Hinterlüftung ist Vorgabe: keine Beschattung ober- oder unterhalb der Bedachung
- Die Auflageflächen müssen glatt und frei von schädlichen Einflüssen sein

Verarbeitungshinweise

Trennen:

- Kreissäge mit gering geschränktem, feinzahnigem Sägeblatt
- Einhand-Winkelschleifer mit Diamant-Trennscheibe
- auf stabile Sägeauflage achten (Flattern, Verkanten verhindern)
- Schnittkanten entgraten

Bohren (Nicht nageln!):

- Stufen- und Kegelbohrer sind von Vorteil
- stumpf angeschliffener Metallbohrer (saubere Bohrlochkontur)
- Holzbohrer (mit vorteilhafter Ansetzspitze)
- Bohrl Lochdurchmesser min. 2x Schraubendurchmesser (Wärmedehnung von Wellplatten beachten)
- auf glatte Bohrlochränder achten (Rissbildung)
- mit geringer Geschwindigkeit und wenig Druck bohren

Profil	Typ	Lieferbreite (mm)	Nutzbreite (mm)	Pfettenabstand bei Schneelast 75 (100) kg/m ² (mm)	Schraubenabmessung (mm)	Fixierung Hochsicke
76/18	2,5	900	836	950(750)	4,5x45 (55*)	1.,4.,7. usw.

Tabelle 1: Datenübersicht horizontaler Einsatz (Bedachung, Oberlichtband etc.)

* Bei 4-Fachüberlappung wird eine Schraubenlänge von 55mm empfohlen!

Ihr Dachprofi

Friedrich von Lien AG
Moordamm 4 | 27404 Zeven
www.von-lien.de

Wir beraten Sie gerne!
☎ +49 (0) 4281 - 95 15 0
✉ info@von-lien.de

LAGER- & VERARBEITUNGSHINWEISE

FÜR GEPRÄGTE WELLPLATTEN SALUX® PRISMA®

Profil	Typ	Lieferbreite (mm)	Nutzbreite (mm)	Pfettenabstand bei Schneelast 75 (100) kg/m ² (mm)	Schraubenabmessung (mm)	Fixierung Hochsicke
76/18	2,5	900	836	1000(700)	4,5x45 (55*)	1.,4.,7. usw.

Tabelle 2: Datenübersicht vertikaler Einsatz (Lichtwand, Wind- und Sichtschutz etc.),

* In Gegenden, wo mit erhöhtem Wind- und/oder Schneeeufkommen zu rechnen ist, sind die o.g. Abstände zu verringern.

Verlegehinweise

- Die Verlegung darf nicht unter 10°C erfolgen.
- Die Wellplattenverlegung und die seitlichen Überlappungen erfolgen entgegengesetzt zur Hauptwetterrichtung (Bild 1).
- Bei Anschlussmaßen (z.B. Wand, Sichtblenden etc.) ist auf die Temperatur-Längenänderung von Wellplatten zu achten (Längenänderung: 0,8 mm/m je 10°C).
- Montagebedingte Transporte einzelner Wellplatten bei Windgeschwindigkeiten nicht über 3 m/s (ca. 11 km/h) durchführen.
- Bei der englischen Verlegung (Bild 2, 1/2 Platte Versatz) wird eine Dachneigung von 10° empfohlen. Ab 10° macht sich der Selbstreinigungseffekt bemerkbar.
- Es sollte ein Plattenüberstand zwischen 80 und 100 mm eingehalten werden. (traufseitig)
- Die min./max. Längsüberlappung sollte bei 150-200 mm liegen (gemessen: Schraubenachse/Außenkante).
- Die Seitenüberlappung muss mindestens 1 ganze Welle betragen.
- Längs- und Seitenüberlappungen sind grundsätzlich zu verschrauben.
- Bei der Überlappungsfixierung muss die letzte Schraube in einem Abstand von 80 mm zur Schnittkante gesetzt werden, die Pfetten sind dementsprechend auszurichten.
- Salux PRISMA® sind mit der strukturierten Seite nach unten zu verlegen.
- Die örtlichen Baubestimmungen sind zu beachten; im Zweifelsfall Fachberater hinzuziehen.
- Salux® Empfehlungen entbinden den Anwender nicht von der Pflicht, unsere Produkte auf Eignung am Einsatzort zu überprüfen.

Verschraubung

- Salux® PRISMA® Wellplatten für Bedachungen müssen mit geeigneten Abstandhaltern und den dazugehörigen Schrauben in den Hochsicken fixiert werden
- Salux PRISMA® Wellplatten für die Verkleidung von Wänden können mit geeigneten Schrauben in den Tiefsicken fixiert werden
- Die Schrauben bitte nicht zu fest anziehen, um die Längenausdehnung des Materials zu gewährleisten (mögliches Knacken bei Temperaturänderung).

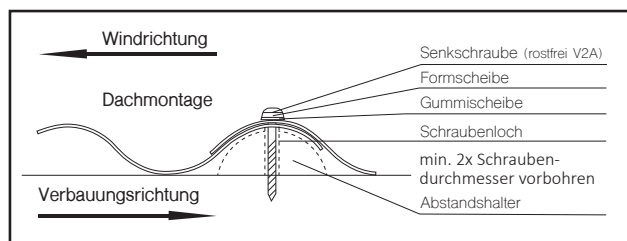


Bild 1: Fixierung und Verbauungssystem für Salux® Platten

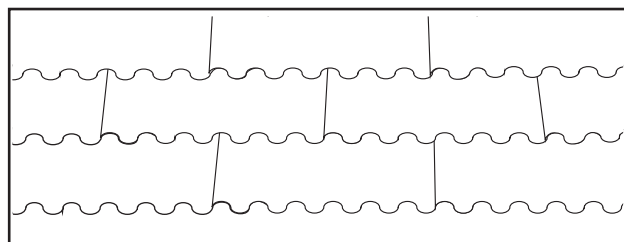


Bild 2: Englische Verlegung

Begehrbarkeit

SALUX® Wellplatten sind nicht durchsturzsicher. Beim verbauungsbedingten Begehen müssen gewichtsverteilende Bohlen oder Leitern verwendet werden, die über mindestens 2 Pfettenfelder beidseitig aufliegen und zum Schutz der Wellplatten gepolstert sind. (siehe BVG C22 §11, BGR 203)

Reinigung

- Je nach Verschmutzungsgrad mit klarem Wasser oder milder Seifenlauge drucklos reinigen
- Keine scheuernden, ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Zusätze verwenden

Ihr Dachprofi

Friedrich von Lien AG
Moordamm 4 | 27404 Zeven
www.von-lien.de

Wir beraten Sie gerne!
☎ +49 (0) 4281 - 95 15 0
✉ info@von-lien.de